

Hygiene- und Infektionsschutzkonzept der Hamburger Krebsgesellschaft e.V. (im Folgenden HKG)

Erweiterung für Kurse

Stand: 06.08.2020

Allgemeines

Die nachfolgenden Ausführungen und Hinweise dienen als Ergänzung des Hygiene- und Infektionsschutzkonzepts der Hamburger Krebsgesellschaft e.V. (im folgenden HKG genannt) für die Durchführung von Kursen nach der jeweils gültigen Fassung der Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in der Freien und Hansestadt Hamburg (Hamburgische SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung - HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO).

Das Hygiene- und Infektionsschutzkonzepts der Hamburger Krebsgesellschaft e.V. sowie weitere gesetzlich vorgeschriebene Hygieneanforderungen bleiben hiervon unberührt.

Teilnehmer*innen

Die Anzahl der Teilnehmenden ist abhängig von der Räumlichkeit begrenzt

- Im Seminarraum auf 5 Personen
- Im Saal auf 10 Personen
- Im Garten auf 15 Personen
- In Harburg auf 5 Personen
- Harburg Biff auf 10 Personen

Dozent*innen und Kursteilnehmer*innen dürfen keine COVID-19-Symptomatik (Erkältungsanzeichen, Grippe-symptomen, Fieber, akutem Verlust von Geruchs- und Geschmackssinn) aufweisen, wenn Sie an einem Kurs teilnehmen.

Personen, die in den letzten 14 Tagen direkten Kontakt zu einer Person hatten, die nachweislich an Covid-19 erkrankt ist oder die aus Risikogebieten mit 14-tägiger Quarantänepflicht zurückgekehrt sind, aktuelle Liste: www.rki.de/covid-19-risikogebiete dürfen nicht teilnehmen.

Jede Person, der an einem Kurs teilnimmt, übernimmt hierfür selbst die Verantwortung. Sie/er sollte vorher das Risiko einer Covid-19-Erkrankung bei der Gruppenteilnahme individuell für sich abwägen. Angehörige einer Risikogruppe (Alter, Vorerkrankungen) haben kein höheres Risiko an Covid-19 zu erkranken als andere, aber eine höhere Wahrscheinlichkeit für einen schweren Verlauf der Erkrankung.

Händewaschen und desinfizieren

Vor Beginn des Kurses waschen oder desinfizieren die Teilnehmer*innen ihre Hände. Händedesinfektionsmittel wird bereit gestellt.

Allgemein wird regelmäßiges gründliches Händewaschen empfohlen – mindestens 20 Sekunden lang mit reichlich Seife – entsprechend der Abbildung an den Waschbecken, insbesondere in folgenden Situationen:

- Bei Betreten des Gebäudes
- nach dem Besuch der Toilette
- nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen

Desinfektion

Vor Beginn und am Ende eines Kurses werden die benötigte Utensilien durch MitarbeiterInnen der HKG desinfiziert.

Physical Distancing

Die WHO empfiehlt einen Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 m zu anderen Menschen, dieser ist sowohl während der Ankunft bei der HKG als auch durchgehend während der Durchführung des Kurses einzuhalten.

Hygiene beim Husten und Niesen

- Beim Husten oder Niesen möglichst weit von anderen Personen entfernen und wegdrehen
- Nutzung von Einwegtaschentüchern. Dies nur einmal nutzen und anschließend umgehend entsorgen und Händewaschen
- Ist kein Taschentuch griffbereit, Husten oder Niesen in die Armbeuge, nicht in die Hand!

Weitere Hinweise für die Kurs-Teilnehmer*innen

Bei der Ankunft und nach Beendigung des Kurses müssen die Teilnehmer*innen Mund-Nasen-Bedeckungen tragen. Während des Kurses kann auf das Maskentragen verzichtet werden, wenn alle Teilnehmer*innen damit einverstanden sind. Die Abstände von 1,50 m müssen stets gewahrt bleiben.

Während des Kurses wird ausgiebig gelüftet.

Die Teilnehmer*innen kommen bereits in sportlicher Kleidung an, so dass sie sich nicht in den Räumen der HKG umziehen müssen.

Die Teilnehmer*innen bringen ihre eigenen Wasserflaschen mit, eine Versorgung mit Getränken durch die HKG findet nicht statt.

Es wird eine Anwesenheits-Liste geführt, die auf Verlangen der zuständigen Behörde vorgelegt werden muss, so dass etwaige Infektionsketten nachvollzogen werden können. Diese wird 4 Wochen lang aufbewahrt.

Hamburg, den 06.08.2020



Prof. Dr. U.R. Kleeberg – Vorstandsvorsitzender